FDP Büdingen

ZUSATZANTRAG HOCHWASSERSCHUTZ: WEITERE RÜCKHALTEBECKEN RECHTZEITIG PLANEN!

30.03.2021

Die FDP-Fraktion bringt folgenden Ergänzungsantrag zu TOP 22 (Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Ein-Becken-Variante am Hammer) am 26.03.2021 in die Stadtverordnetenversammlung ein:

Ergänzung nach „…,diesen Beschluss mit Nachdruck voranzutreiben.“: „Die Entscheidung für die Ein-Becken-Variante bedeutet ausdrücklich nicht, dass es zu einem späteren Zeitpunkt nicht doch noch zu weiteren Beschlüssen für ein oder mehrere Rückhaltebecken an anderen Stellen kommt.“

Begründung:

Für die zügige Planung und Umsetzung des Rückhaltebeckens am Hammer ist es notwendig, sich zunächst auf diese Variante zu konzentrieren, weil das Becken am Hammer für die Kernstadt Büdingen in punkto Hochwasserschutz zweifellos der wichtigste Baustein ist. Jedoch sollten die Stadtverordneten und der Magistrat die Bedeutung weiterer Becken wie z. B. am Kälberbach oder oberhalb von Kefenrod am Seemenbach nicht aus den Augen verlieren. Für die Bewohner der Ortsteile Wolferborn und Rinderbügen muss möglichst bald ebenfalls eine Lösung gefunden werden, die den Bürgern Schutz vor Hochwasserereignissen bietet. Die Stadtverordnetenversammlung soll per Beschluss festhalten, dass die möglichen Varianten des Baus weiterer Rückhaltebecken geprüft werden, sobald das Becken am Hammer planerisch abgeschlossen ist und umgesetzt wird.

Abgerufen am 05.11.2026 unter https://xn--fdp-bdingen-xhb.de/?p=1454